473

Samburgisches Gesetz und Verordnungsblatt

2r. 95

Sonntag, ben 31. Auli

1921

Inbalt: Borlaufige Engung ber Samburgifden Univerlitat. E 473.

Befanntmachungen des Genats.

Berichtigter Abbrud.

Borlaufige Sabung ber Samburgifden Univerfitat.

Der Genat erlagt auf Grund § 60 bes Sochfdulgefetes vom 4. Februar 1921 - Gefes, und Berordnungeblatt G. 65 - bie nachftehenbe porlaufige Canung ber Samburgifden Univerfitat.

I. Die Univerfitat im allgemeinen.

Die Bamburgifche Universität besteht aus:

- 1. ber Gesamtbeit ihrer Lehrer (Lehrforper), namlich ben orbentlichen Brofefforen, ben honorarprofefforen und den jonft ehrenhalber gur Abhaltung von Borlefungen Berechtigten, ben außerordentlichen Brofefforen, ben Brivatbogenten, ben beauftragten Dogenten. ben Lefteren.
- 2. ber Befamtheit ber in die Matritel ber Universität eingeschriebenen Borer (Studenten).
- 3. ben bei ber Universitat angestellten Beamten.

Die Damburgifche Univerfitat umfaßt gur Beit folgende Fatultaten: 1. Die Rechte und Ctaatewiffenschaftliche Fafultat,

2. bie Debiginifche Falultat,

3. Die Bhilosophifche Fotultat. 4. Die Mathematifd Raturmiffenfchaftliche Ratultat.

Der allgemeine Saushalteplan ber Universität wird vom Universitätefenat, ber ber Fatultaten von Diefen aufgestellt. Die Plane werben vom Rettor ber Bochfdulbeborbe eingereicht.

II. Die Fatultaten.

Die Fatultaten ale atabemifche Behörben (engere Fatultaten) bestehen aus:

1. ben orbentliden Professoren,

2. ben auferorbentlichen Brofefforen, foweit fie ein eigenes, als felbftanbig anertanntes Rach

3. einem Bertreter ber außerorbentlichen Brofesforen, Die fein eigenes als felbftanbig gnertanntes Jach vertreten; beträgt beren Bahl mehr ale 5, fo erhobt fich die Babl ber Bertreter auf 2,

4. einem Bertreter der Privatdogenten; beträgt beren Zahl mehr als 5, so erhöht sich bie Zahl der Bertreter auf 2.

Bebe Fatultat hat ihr eigenes Siegel und ihre eigene Umtetracht.

§ 5

Die Aufgabe ber Fatultat befteht in der Forschung und ber Lehre auf bem Gebiete ber gesamten in ihr Bereich fallenden Biffeniconftenten.

Jebe Falultat ift verantwortlich sir die Vollständigleit des Unterrichts in ihrem Gebiete, so daß die Studenten Gelegenheit haben, innerhalb der vorgeschriebenen Studiendauer Borlesungen über alle Hauptstäder ihres Studiengebietes in angemessener Reihenfolge zu horen. Die Falultäten haben das Recht und die Pflicht, bei der Hochsichtehorde Unträge auf Ergänzung des Unterrichts zu stellen.

Die Falultaten find befingt, die Burbe eines Dottors bes Rechts, der Staatswiffenichaften, der Medigin, der Zahniseilknude, der Philosophie und der Naturwiffenichalten gu erteilen und Privatidogenten guylaffen. Das Nahere bestimmen die von den Fatultaten zu erlaffenden Bromotions. und habilitatsordnungen.

Der Durchfuhrung biefer Befrimmungen bienen außerbem bie nachfolgenden Boridriften.

6 6

Bor Einreichung ber nach § 10 Abf. 2 bes Bochichungefebre ber Dochichulbehörbe zu machenben Borichtage fur bie Befetpung von Lehrftühlen und Direttorstellen gibt die Fatultatifren Richtorbinarien bes betreffenben Faches Gelegenheit zur Darlegung ihrer Ansichten.

Bon ben Richtorbinarien find Privatbogenten nur gu beteiligen, fofern fie mindeftens

3 Jahre habilitiert finb.

5 7

Die Borisstage ber Falultat an Die hodischulbehorde gehen burch ben Univerfitatesenat, ber, foiern er feine Bebenten gu erheben hat, die Detane gu unmittelbarer Beitergabe an Die hochschiebebe ermachtigt.

Falls Bedenten gegen ben Borichlag ber Falultat befteljen, tann ber Universitatelenat biefe Bebenten ber Satultat mit ber Bitte um ernente Brufung mitteilen ober bem Borichlag ber Falultat fein Gutadften beifingen.

8

Bon Gutachten und Beschluffen ber Fafultaten über organisatorische Fragen wird bem Universitätsjenat umgehend Abschrift mitgeteilt.

9

Die Beichliffe ber eingeren Falultat werden in Falultatefibuinen oder durch Umlauf gefaßt.
Tem Delan bleibt die Wahl der Berhandlungent überlaufen. Sprickt fich ein Mitglied ber engeren Falultat gegen die Erlebigung durch Umlauf aus, so ist die Sache auf die Tagesordnung der nächsten Sipning zu bringen.

§ 10

Die Beit und die Tagesordnung der Gijung ber engeren Gafultat, Die ber Regel rach alle 2 Wochen fiattfindet, beftimmt ber Defan.

Der Defan ift verpflidtet, eine Gipung anguberanmen, wenn 1/2 ber Mitglieder ber

engeren Fafultat es fdriftlich beautragt.

Ansterhalb ber Tagesordnung burfen Beichtuffe nur gefaßt werden, wenn fich aus ber Berfammlung fein Wiberforuch erhebt. Golde Beichtuffe find fur die Falultat verbindlich, es fei benn, daß ein bei ber Beichluffasinng nicht anwesend geweienes Mitglied die nodmalige

Berhandlung in einer neuen Sipung ber Fatultat verlangt. Die Behandlung von Fragen

grundfahlicher Art außerhalb ber Tagesordnung ift ausgefchloffen.

Auf einen mindestens 3 Tage vor der Sigung gestellten Antrag eines Mitgliedes der engeren Falultat muß ein Gegenstand auf die Tagesordnung geseht werden. Der Antrag ift schriftlich zu begründen, die den Gegenstand betreffenden Schriftstude find beignfugen.

6 11

Die engere Fafultat ift beichfußfahig bei Unwefenfieit von mindeftens 1/9 ihrer Mitglieder.

Die Beichtuffe werden nach Stimmenniehrheit gefaßt; bei Stimmengleichheit eutscheibet bie Stimme bes Defans, bei Bablen bas Los.

Jedes Mitglied ber engeren Fafultat ist verpflichtet, über Außerungen, Die in einer Sipung gefallen find, Dritten gegenüber Schweigen zu beobachten. Die Jatultat tann fich im einzelnen Falle dabin entschein, daß über einen von ihr gesaften Beichtuß Stillschweigen zu beobachten ift.

\$ 12

Über die Sibungen ber engeren Falultat führt ein Mitglied eine Riederidrift, welde in ber nadften Sinung gur Genehmigung andliegt.

Auf Antrag eines Mitgliebes ber engeren Falultat muß seine von der Mehrheit abweichende Ansicht in ber Niederschrift erwähnt und fein Sondergutachten zu einer Frage bem Bericht der Falultat beigesügt werden. Diese Bestimmung gilt nicht für Mitglieder, die bei ber Behandlung ber betreffenden Frage abwesend waren.

§ 13

Die Falultat erteilt nad Maggabe ihrer Promotiondordnung Die Burbe eines Doftore.

\$ 14

Die Fafultat erteilt nach Daggabe ihrer Sabilitationsordnung die Venia legendi.

Die Venia legendi erlijcht nach 5 Jahren; fie tann burch Beschlift der engeren Fatuliat erneuert werben. Die Erneuerung muß erfolgen, wenn der Privatogent während der letten 5 Jahre eine befriedigende Lehrtatigteit entsaltet oder burch tuchtige wissenschaftliche Arbeiten die Wissenschaft gestebent hat.

§ 15

Die Sabilitation von Privatdogenten ift seitens der Fulultät dem Universitatefenat anzuzeigen, der die Mitteilung der hodifchulbehorde weitergibt.

§ 16

In ber alabemifden Stellung eines Privatdogenten wird burd bie Beilegung ber Begeichnung als Professor nichts geniebert.

§ 17

ordentlichen Professoren, sobann die Privardogenten, die beauftragten Dozenten und Lettoren. Innerhalb biefer Gruppen bestimmt sich die Reihensolge nach dem Dienstalter. Das Dienstalter bestimmt fich nach der Zugehörigkeit zu der entsprechenden Gruppe an einer Hochschafte Bunge.

§ 18

Bebes Mitglied ber weiteren Falultät hat von einem ihm erteilten Urland bem Defan und bem Reftor Mitteilung gu maden.

Wird ein Urland auf langere Zeit ober die Entbindung von der Lehrverpflichtung bei der Hochichileborde nachgesicht, is ift von dem Geluch gleichzeitig der Detan in Kenntnis zu sehen. Dasfelbe gilt, sall ein Witglied der weiteren Fasultat einen Anf an eine andere Universität erhölt oder aus seiner Stellung bei der Universität auszuscheiden beabsichtigt.

§ 19

Un ber Spipe ber Falultat fteht ber Defan; er wird von ben Mitgliedern ber engeren Fafultat aus ber Bahl ber ordentlichen Professoren in geheimem Verfahren auf 1 Jahr gewählt.

Die Wahl findet bei der Nechts. und Staatswiffenschaftliden und bei der Medizinischen Fatultät in der letten Woche des Februar, bei der Philosophischen und bei der Mathematisch-Naturwiffenschaftlichen Fakultät in der letten Woche des Juli statt. Sie erfolgt mit absoluter Stimmenmebrbeit.

Wird bei bem ersten Bahlgang eine absolute Stimmenmehrheit nicht erreicht, so findet engere Bahl in der Art statt, daß bei jedem weiteren Bahlgang derjenige, welcher die wenigsten Stimmen erhalten hat, ausscheibet. Bei Stimmengleichheit entscheibet das Los.

Diefe Bestimmungen gelten finngemöß fur Die Bahl ber Bertreter ber Fahiltaten im Universitätsfenat.

6 20

Die Bertreter ber außerordentlichen Profesoren, Die fein als felbfiandig anerkanntes Sach vertreten, und die Bertreter der Privatogenten werben in der ersten Woche des Inti gewahlt, die Bublerechtigten werden vom Belan jur Bornahme ber Malifandling berufen.

Die Berfammlung ift ohne Rudflicht auf Die Bahl ber anwesenden Stimmberechtigten beidluffabig.

Wird nach dem erften Bahlgang eine absolute Stimmenmehrheit nicht erreicht, so findet engere Bahl in ber Art flatt, bag bei jedem weiteren Bahlgang berjenige, welcher die menigften Stimmen erhalten hat, ausscheitet. Bei Stimmengleichheit entichebet bas Los.

Uber die Berfammlung wird eine Rieberichrift geführt. Die Amtebauer ber gemöhlten Bertreter betragt ein Jahr.

Schribet ein gewähltes Mitglied ber Fafultat mahrend jeiner Amtegeit aus, fo mitb ben Reft ber Umtegeit unverzuglich ein neuer Bertreter gewählt.

\$ 21

Der neue Delan tritt in der Rechts und Staatswissenschaftlichen und in der Modigi nischen Fasultät jein Umt am 1. April, in der Philosophischen und in der Mathematijd Naturwissenschaftlichen Falultät am 1. Ottober an.

6 ...

Bei Berhinderung bes Delans an ber Wahrnehmung ber Beichafte tritt ber vorbergehenbe Delan (Probelan), bei beffen Berhinderung fein Borganger nim fiellvertretent ein.

6 23

Der Defan leitet bie Beichafte ber Falultat: er führt in ihren Gipungen ben Borfig.

6 24

Der Delan öffnet die ber Falultat jugehenden und zeidnict die von ber Falultat aus gehenden Schriftlinde.

Er bewahrt und verwaltet bas Gigentum ber Jafultat.

Er forgt bafur, bag bas Borlefungeberzeichnis ber Falultat rechtzeitig fertiggeftellt und an ben Univerlitatsfenat weiteraegeben wirb.

Er erfrattet am Schluffe jedes Semesteres bem Rettor für bie Universitäts Chronit einen Bericht über bie Tatigleit ber Fatultat und bie wichtigen Ereigniffe.

S 25

Der gurudtretende Detan übergibt feinem Rachfolger die Alten und bas übrige Eigentum sowie die Rasse der Fasultät und legt ihm Nechnung ab. Der neue Detan pruft bei feinem Amtsantritt bie Rechnung und erteilt Gutlastung.

Uber die Ablieferung und Entlaftung ift eine von bem gurudtretenden und bem neuen

Defan unterschriebene Dieberschrift zu ben Fatultatealten zu nehmen.

III. Organe ber Univerfitat.

\$ 26

Die Organe ber Universität als Rorperschaft bes öffentlichen Rechte finb:

1. ber Reftor,

2. ber Universitatefenat,

3. Die Bollverfammlung.

A. Bollverfammlung.

8 27

Die Bollversammlung besteht aus ben Mitgliedern ber engeren Fatuliaten und bes Universitatefenate. Shrer Beschiußiaffung unterliegen:

1. Die Babl bes Reftore,

2. Die Entgegennahme bes Bermaltungsberichts bes Rettors,

3. Antrage auf Anderung ber Univerfitatefahung,

4. die Behandlung aller ihr burch ben Reftor jugemiefenen allgemeinen Universitats-

angelegenbeiten,

5. allgemeine Lingelegenheiten ber Universität betreffende Antrage von Mitgliedern ber Bollverfammlung. Diefe sind von dem Rettor auf die Tagedordnung der Bollversammlung zu sepen und gelangen zur Berhandlung, sofern sie von 1/s der Mitglieder der Bollversammlung unterstügt werben. Sie muffen spätestens 8 Tage vor Abhaltung der Sibung ber Bollversammlung mit Begrundung beim Rettor eingereicht werden.

\$ 28

Die Bollversammlung ift bei Amvefenheit von 3/3 ihrer Mitglieder beichluffahig. Ergibt fich die Befchluftunfahigleit, so ist eine neue mit der gleichen Tagedordnung einberufene Bersammlung in jedem Falle beschlufiahig.

\$ 29

Die Befchtuffe ber Boldversammlung werben nach Stimmenmehrheit gefaßt. Bei Stimmengleichheit enticheibet bie Stimme bes Reftors, bei Ablien bas Los. über bie Form ber Abfirmmung entschebet nubeschabet etwaiger gesehlicher Beftimmungen bie Boldversammlung. Die Reftormalt nuf burch Stimmyettel erfolgen.

Jebes Mitglied ber Bollversammtung ist verpflichtet, über Außerungen, die in einer Sipung der Bollversammtung gefallen sind, Dritten gegenüber Schweigen zu beobachten. Die Bollversammtung tann sich im einzelnen Falle dahin entscheiden, daß über einen von ihr

gefaßten Beichluß Stillichweigen gu beobachten ift.

Uber die Berhandlungen der Bollversammlung führt ber Universitätssynditus eine Riederschrift, die von ihm und dem Reltor zu unterschreiben und zu den Universitäteaften zu nehmen ift.

B. Universitatefenat.

\$ 30

Dem Universitatejenat gehoren an:

1. ber Reftor,

2. fein Amteborganger (ber Proreftor),

3. Die Defane,

- 4. je ein von jeder Fafultat gewählter Bertreter aus dem Rreise ber ordentlichen Brofesoren und ber außerordentlichen, die ein selbstandiges Fach vertreten,
- 5. ein Bertreter ber angerordentlichen Profefforen, Die fein felbftanbiges Sach bertreten,

6. gmei Bertreter ber Brivatbogenten,

7. mit beratender Stimme bas vom Universitatejenat gemahlte Mitglied ber Bochiculbehorbe.

Die Umtebauer ber Ditglieder bes Univerfitatefenate betragt 1 3abr.

Die unter 4. bezeichneten Vertreter ber Rechte und Staatewissenschaftlichen und ber Mebiginischen Folultat treten am 1. April, Die Bertreter ber Philosophischen und ber Mathematisch Raturwissenschaftlichen Falultat treten am 1. Oftober in ben Univerfitätssenat ein.

Die unter 3. und 6. bezeichneten Mitglieber merben in ber lepten Boche bes Februar

gewählt. Sie treten am 1. April in ben Univerfitatofenat ein.

Scheibet ein gewöhltes Mitglied bes Universitatsfenate magrend feiner Umtegeit aus, fo erfolgt fur ben Rest ber Umtegeit unverzuglich eine Neuwahl.

§ 31

Die anfierordentlichen Professoren, Die tein felbstandiges Fach vertreten, werden burch ben Universitätefnubilne fchriftlich jur Bahl ihres Bertretere gusammenberufen.

Die Berfammlung ift ohne Hudficht auf Die Bahl ber anmefenden Stimmberechtigten

befdiluffahig.

Uber Die Berhandlung führt ber Universitatesundifus eine Niederichrift.

\$ 32

Die Bahl bes Bertretere ber außerorbentliden Brofefforen, Die fein felbständiges Gach

vertreten, erfolgt mit abjelnter Stimmenmehrheit.

Wird bei dem ersten Wahlgang eine absolute Stimmenmehrheit nicht erreicht, so findet engere Bahl in der Art statt, daß bei jedem weiteren Wahlgang derjenige, welcher die wenigsten Srimmen erhalten hat, ausscheibet. Bei Stimmengleichheit entscheider das Los.

\$ 33

Die Privatdogenten werben burd ben Universitätesignbifus ichriftlich gu ber Wahl ibrer 2 Bertreter im Universitätesenat gujammenberufen.

Gur bie Bahlversammlung ber Privatbogenten gelten bie Borichriften ber §§ 31 und 32 entsprechenb.

8 34

Der Universitätssenat hat unter bem Borfin bes Rettors die innere Leitung und die Entscheidung in allen gemeinsamen Angelegenheiten ber Universität; er ordnet die gemeinsamen Angelegenheiten ber Fulultaten.

6 35

Bur felbftanbigen Ubwidlung feiner Gefcafte tonn ber Univerfitatefenat

1. ftanbige Abteilungen aus feinen Mitgliebern bilben,

2. Ausschuffe aus Mitgliedern bes Lehrforpere allein ober unter hingugiehung ber Stubentenfcaft errichten, in benen ein bom Univerfitatsfenat gemabltes Mitglied bes Univerfitats fenats ober bes Lehrforpers ben Borfis führt. Der Univerfitatefenat tann ben Musichus auch gur felbftanbigen Babl eines Borfigenben befugen.

§ 36

Die Beit und bie Tagesorbnung ber Gibungen bes Univerfitatelenate bestimmt ber Rettor. Der Rettor ift verpflichtet, eine Gipung anguberaumen, wenn ein Defan auf Grund eines Beichluffes feiner Fatultat ober 3 Mitglieber bes Univerfitatsfenats es fdriftlich beantragen.

Mußerhalb ber Tagesorbnung burfen Beichluffe nur gefaßt werben, wenn fich aus ber Berfammlung fein Biberfpruch erhebt. Golde Befdfuffe find fur ben Univerfitatefenat verbinblich, es fei benn, bag ein bei ber Befchluffaffung nicht anwefend gemefenes Ditglieb bie nochmalige Berhandlung in einer neuen Univerfitatefenatefigung verlangt.

Auf einen mindeftens 3 Tage por ber Sipung gestellten Antrag eines Mitgliedes bes Univerfitatsfenate ober bes vom Univerfitatefenat gemablten Mitgliede ber Sochiculbeborbe muß ein Begenftand auf Die Tagesordnung gefest merben. Der Antrag ift fdriftlich ju begrunden, Die ben Gegenftand betreffenben Schriftstude find beigufugen.

Der Universitatefenat ift beschluffahig bei Unmefenbeit von minbestene 3/2 feiner Ditglieber. Die Befdluffe merben nach Stimmenmehrheit gefaßt; bei Stimmengleichheit enticheibet bie Stimme bes Reftore, bei Bablen bas Los.

Bedes Mitglied bes Universitatesenats ift verpflichtet, nber Hugerungen, Die in einer Cipung gefallen find, Dritten gegenüber Schweigen ju beobichten. Der Univerfitatefenat tann fid im einzelnen Salle babin enticheiben, bag über einen vom ihm gefagten Beidluß Stilldweigen gu beobachten ift.

\$ 38

über bie Sibungen bes Universitätesenate führt ber Universitätefnnbifne eine Rieber-

fdrift, welche in ber nachften Gipung gur Genehmigung ausliegt.

Muf Antrag eines Mitgliedes bes Universitätssenate ning feine von der Debrheit abmeidenbe Unficht in ber Dieberfdrift ermagnt und fein Conbergntachten gu einer Frage bem Bericht bes Univerfitatefenate beigefügt werben. Diefe Bestimmung gilt nicht fur Mitglieber, bie bei ber Bebanblung ber betreffenben Frage abwefend maren.

Die Riederichrift über Die Ginungen geht ben Defanen gur geeigneten Mitteilung

innerhalb ber Fafultaten gut.

C. Reftor.

\$ 39

Der Reftor wird burch bie Bollversammlung im geheimen Berfahren ans ber Babl ber orbentlichen Brofefforen auf 1 Jahr gewählt. Bom Tage ber Bahl bis gu feinem Mimts. antritt nimmt ber gum Rettor gewählte Brofeffor an ben Berhandlungen bes Univerfitatsfenats mit beratenber Stinnie teil.

Die Bahl findet in ber erften Boche bee Juli ftatt und erfolgt mit absoluter

Stimmenmehrheit.

Bird bei bem erften Bahlgang eine absolute Stimmeumehrheit nicht erreicht, so findet engere Babl in ber Urt fratt, baß bei jebem meiteren Bablagna berienige, melder Die wenigften Erimmen erhalten hat, ausicheibet. Bei Stimmengleichheit entscheibet bas Lod.

Bei ber Bahl ift bie Bollversammlung weber an eine Reihenfolge ber Fafultaten noch an bas Dienftalter ber Brofefforen gebunden.

§ 40

Bon ber Bahl bes Reftore wird ber Bodichulbehorbe unverzuglich Mitteilung gemacht.

8 41

Der jum Reftor gemahlte Professor überninmt bie Gejchafte bes Reftore am 1. Cttober. Die öffentliche Ubernahme bes Reftorats erfolgt in ber ersten Woche bes November.

Bei Berhinderung des Rettors an ber Mahrnehmung ber Umtsgeschafte tritt ber vor bergebende Rettor (Prorettor) stellvertretend ein; bei beffen Berhinderung fein Borganger im Rettorat usw.

6 42

Der gurudtretende Rettor übergibt feinem Nachfolger die Alten und das übrige Eigen tum sowie die Kasse der Universität und legt ihm Rechnung ab. Der neue Rettor prüft die Rechnung und erteilt Entlastung.

Uber Die Ablieferung und Entlaftung ift eine von bem gurudtretenben und bem neuen Rettor unterschriebene Rieberfchrift gu ben Universitatsalten gu nehmen.

IV. Arbeitegemeinichaften.

\$ 43

Bei jeder Falultat wird eine Arbeitegeneinschaft gebildet, in die die Falultat und ber ftubentische Falultateausschuse je brei Bertreter entsenden. Beide Teile tonnen an die Arbeits gemeinschaft Antrage richten. Wird feine Einigung erzielt, so entscheidet die Falultat, an beren Berhanblungen die studentischen Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft mit beratender Stimme teilnehmen.

§ 44

Bei ber Universität wird eine Arbeitsgemeinschaft gebilbet, in Die Der Universitätesenat und ber Allgemeine Studentenaneschuß je sechh Vertreter entsenden. Beibe Tetle fonnen an Die Arbeitsgemeinschaft Antrage richten. Wird feine Einigung erziett, so enticheibet ber Um versitätesenat, an bessen Verhandlungen bie findentischen Mitglieder ber Arbeitsgemeinschaft mit beratender Stimme teilnehmen.

V. Abergangsbeftimmungen.

8 45

Die Mitglieder des gegenwartigen Universitatesjenate bleiben bis gum 1. Ofrober 1921 im Unit.

Die als Bertreter ber anfierordentlichen Profesioren ohne eigenes felbstandiges Fad, und als Bertreter ber Privatogenten in ben Universitätssenat eintreteiben Mitglieder ig 27 Biffer 5 und 6) werben nach Genehmigung ber Sapung gewählt und bleiben bis jum 1. Neul 1922 im Amt.

\$ 40

Die Delane der Rechts und Staatswissenschaftlichen und der Medignischen Fatultet und die Bertreter dieser Fafultaten im Universitätsjenat werden gum 1. Ofrober 1921 ma gewählt, ihre Antogeit dauert aber nur bis gum 1. April 1922.

Gegeben in ber Berfammlung bes Cenats, Bamburg, ben 15. 3ufi 1921.